

## Presseinformation

### **Auf Tour durch die Innenstadt – Bürgerinnen und Bürger gaben viele wertvolle Hinweise für das Bergheimer Zentrum**

Das Wetter spielte nicht mit am Samstag, dem 16.03.2019. Einige Bergheimerinnen und Bergheimer ließen sich aber nicht abschrecken und nahmen an den von der Stadtverwaltung Bergheim angebotenen Innentour teil. Gesucht wurden Ideen und Anregungen für eine bessere Mobilität zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Die Touren sind Teil des Nahmobilitätskonzepts für die Bergheimer Innenstadt, welches im Rahmen des INSEK Innenstadt (integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept) durch ein Planungsbüro erstellt wird. Mit dem Nahmobilitätskonzept verfolgt die Kreisstadt Bergheim das Ziel, den Anteil des umweltfreundlichen Fuß- und Radverkehrs in der Innenstadt zu erhöhen.

Um 10 Uhr starteten die Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des SHG Handicap e.V. mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bergheim zu einem etwa 2 km langen Spaziergang durch die Bergheimer City. Auf der Agenda standen insbesondere die Zugänge in die Innenstadt, die Barrierefreiheit, die Wegweisung und die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone. Viele Anregungen wurden gegeben. Einige Beispiele: die Umgestaltung der Eingangssituation in der Fußgängerzone an der Torskulptur, die Einführung von Blindenleitsystemen (taktile Elemente) am Kreisverkehr Chauny-Ring oder die bessere Ausschilderung der Innenstadt im Bereich der Klosterstraße oder des Maria-Hilf-Krankenhauses.

An den Spaziergang schloss sich um 13 Uhr eine etwa 4 km lange Fahrradtour in und um die Innenstadt an. Insbesondere Vertreter der Bergheimer Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) beteiligten sich an der Tour. Schwerpunktthemen waren unter anderem die Radverkehrsführung, das Fahrradparken, Ampelschaltungen und die Verkehrssicherheit.

Viele wertvolle Hinweise konnten gesammelt werden. Die Stadtverwaltung dankt allen herzlich, die trotz Regen und Wind teilnahmen.

Wie geht es weiter? Die Anregungen werden nun vom bearbeitenden Planungsbüro zusammengefasst und in einer internen Arbeitsgruppe diskutiert. Ziel ist es, die Hinweise in das Nahmobilitätskonzept aufzunehmen und Strategien für eine fußgänger- und radfahrerfreundlichere Innenstadt zu entwickeln. Am **04. April 2019** haben die Bürgerinnen und Bürger nochmals die Möglichkeit, in der Veranstaltung INNENSTADT.DIALOG im MEDIO.RHEIN.ERFT ihre Ideen einzubringen und über die strategische Ausrichtung der Nahmobilität zu diskutieren. Auch hier sind wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Datum: 26.03.2019

Auskunft erteilt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Bürgerbeteiligung  
Ingeborg Angenendt  
Telefon: 02271- 89 483  
E- Mail: [ingeborg.angenendt@bergheim.de](mailto:ingeborg.angenendt@bergheim.de)

Fachauskunft erteilt:  
Planung und Umwelt  
Tobias Janßen  
Telefon: 02271 / 89 632  
E-Mail: [tobias.janssen@bergheim.de](mailto:tobias.janssen@bergheim.de)